

## Berufskennntnisse schriftlich

**Teil 1**

Name

Vorname

Prüfungsnummer

Datum

**Zeit:** 40 Minuten

- Hinweis:**
- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
  - Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
  - Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
  - Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
  - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
  - Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
  - Um das Lesen dieses Dokuments zu erleichtern wird jeweils die weibliche Form verwendet, sie gilt für beide Geschlechter.

**Hilfsmittel:** netzunabhängiger Taschenrechner**Notenskala****Maximale Punktezahl: 42**

40.0 - 42.0	Punkte	=	Note	6.0
36.0 - 39.5	Punkte	=	Note	5.5
31.5 - 35.5	Punkte	=	Note	5.0
27.5 - 31.0	Punkte	=	Note	4.5
23.5 - 27.0	Punkte	=	Note	4.0
19.0 - 23.0	Punkte	=	Note	3.5
15.0 - 18.5	Punkte	=	Note	3.0
10.5 - 14.5	Punkte	=	Note	2.5
6.5 - 10.0	Punkte	=	Note	2.0
2.5 - 6.0	Punkte	=	Note	1.5
0.0 - 2.0	Punkte	=	Note	1.0

		Erreichte Punktzahl	Note
Teil 1	Zeit: 40 Minuten		

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2020** für Übungszwecke verwendet werden!

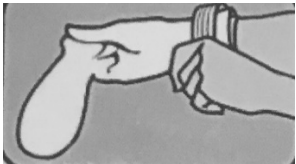
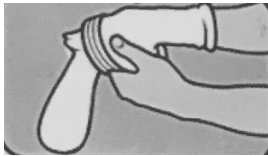

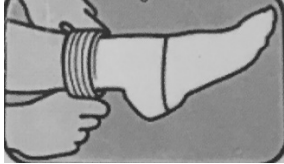
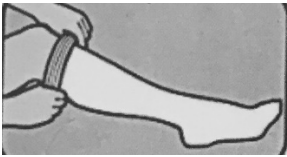
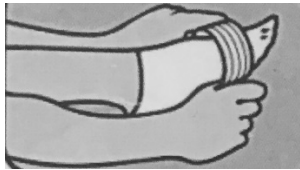
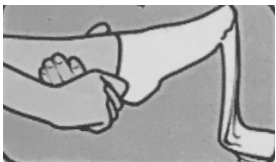
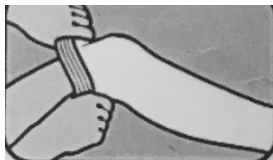
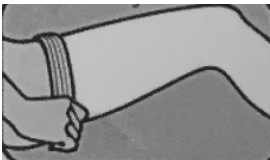
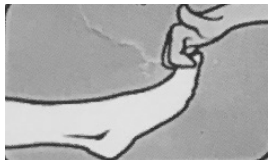
Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoirsocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

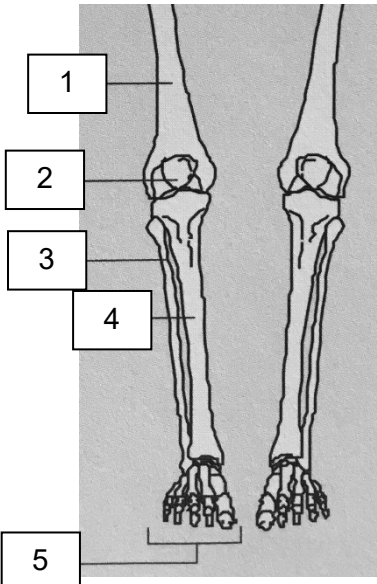
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
<b>Aufgabe 1</b>  Es ist morgens um 7 Uhr. Sie erhalten den Auftrag Herrn Lang Blutdruck, Puls und Temperatur zu messen.  a) Welche Grundsätze müssen Sie bei der Kontrolle der Vitalzeichen beachten? Nennen Sie je einen Grundsatz.		1.5	
Kontrolle Vitalzeichen	Grundsatz		
Blutdruck messen	<ul style="list-style-type: none"><li></li></ul>		
Puls messen	<ul style="list-style-type: none"><li></li></ul>		
Temperatur messen	<ul style="list-style-type: none"><li></li></ul>		
b) Sie messen bei Herrn Lang einen Blutdruck von 180/90 mmHg. Wie heisst das Fachwort für diesen Blutdruckwert?			
<ul style="list-style-type: none"><li></li></ul>			
Übertrag		2	

			Anzahl Punkte													
			maximal	erreicht												
Übertrag			2													
<b>Aufgabe 2</b>  Herr Lang sagt Ihnen, dass er schlecht geschlafen hat. Welche Hinweise zur Schlafhygiene geben Sie ihm?  Kreuzen (x) Sie an, was Sie ihm empfehlen oder nicht empfehlen.			1													
<table><tr><th>Hinweise zur Schlafhygiene</th><th>Empfehle ich</th><th>Empfehle ich nicht</th></tr><tr><td>Herr Lang soll einen Baldriantee vor dem ins Bett gehen trinken.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Die Raumtemperatur in seinem Schlafzimmer sollte 14-18 Grad Celsius betragen.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Vor dem Schlafen gehen soll Herr Lang eine Zitrusfrucht essen.</td><td></td><td></td></tr></table>					Hinweise zur Schlafhygiene	Empfehle ich	Empfehle ich nicht	Herr Lang soll einen Baldriantee vor dem ins Bett gehen trinken.			Die Raumtemperatur in seinem Schlafzimmer sollte 14-18 Grad Celsius betragen.			Vor dem Schlafen gehen soll Herr Lang eine Zitrusfrucht essen.		
Hinweise zur Schlafhygiene	Empfehle ich	Empfehle ich nicht														
Herr Lang soll einen Baldriantee vor dem ins Bett gehen trinken.																
Die Raumtemperatur in seinem Schlafzimmer sollte 14-18 Grad Celsius betragen.																
Vor dem Schlafen gehen soll Herr Lang eine Zitrusfrucht essen.																
Übertrag			3													

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	3	
<b>Aufgabe 3</b>  Vor der Mobilisation führen Sie mit Herrn Lang Bewegungsübungen zur Thromboseprophylaxe durch. Sie führen diese am gesunden Bein durch.  a) Leiten Sie Herrn Lang zu zwei Bewegungsübungen an.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____ _____</li> <li>• _____ _____</li> </ul> b) Herr Lang versteht nicht, wieso er diese Übungen machen soll. Beschreiben Sie ihm einen Grund.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____ _____</li> </ul>	2	
	1	
Übertrag	6	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		6	
<b>Aufgabe 4</b> Sie ziehen Herrn Lang einen Antithrombosen-Strumpf am gesunden Bein an. Nummerieren Sie die korrekte Reihenfolge der Bilder.		1	
			
1	2		
			
3			
			
			
	8		
			
9	10		
Übertrag		7	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	7	
<b>Aufgabe 5</b>  Sie planen, Herrn Lang beim Aufstehen zu unterstützen.  Welche Vorbereitung der Umgebung treffen Sie? Beschreiben Sie zwei Handlungen.  Ich _____  _____  Ich _____  _____	2	
<b>Aufgabe 6</b>  Sie leiten Herrn Lang beim Aufsetzen an den Bettrand an. Beschreiben Sie drei Anweisungen, die Sie Herrn Lang geben.  • _____  _____  • _____  _____  • _____  _____	3	
Übertrag	12	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		12	
<b>Aufgabe 7</b> Herr Lang musste den gebrochenen Unterschenkelknochen operieren. Ergänzen Sie die Tabelle mit den Namen der Knochen.		2	
	1		
	2		
	3		
	4		
	5	Fussknochen	
<b>Aufgabe 8</b> Sie unterstützen Herrn Lang bei der Mobilisation an Gehstöcken. Welche Grundsätze beachten Sie? Beschreiben Sie zwei.		2	
<ul style="list-style-type: none"> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> </ul>			
Übertrag		16	

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	16																
<b>Aufgabe 9</b>  Sie begleiten Herrn Lang zur Toilette. Weil er sehr gross ist, benutzt er einen Toilettenaufsatz. Der Toilettenaufsatz muss nach der Benutzung gereinigt und desinfiziert werden.  a) Nennen Sie drei Grundsätze für die Reinigung und Desinfektion.  <div><div>•</div><div>_____</div><div>•</div><div>_____</div><div>•</div><div>_____</div></div> b) Kreuzen (x) Sie an, welches Desinfektionsverfahren Sie durchgeführt haben.  <table><tr><th colspan="2">Desinfektionsverfahren</th></tr><tr><td>Thermische Desinfektion</td><td></td></tr><tr><td>Chemische Desinfektion</td><td></td></tr></table>	Desinfektionsverfahren		Thermische Desinfektion		Chemische Desinfektion		1.5										
Desinfektionsverfahren																	
Thermische Desinfektion																	
Chemische Desinfektion																	
	0.5																
<b>Aufgabe 10</b>  Bei der Ausscheidung haben Sie die Intimsphäre von Herrn Lang geschützt. Der Schutz der Privatsphäre ist Ihnen ebenfalls wichtig.  Kreuzen (x) Sie an, welche Handlung die Privatsphäre oder die Intimsphäre betrifft.  <table><tr><th>Handlung</th><th>Privatsphäre</th><th>Intimsphäre</th></tr><tr><td>Ich reiche Herrn Lang seine persönlichen Kleider.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Ich schliesse die Türe, wenn Herr Lang auf der Toilette ist.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Ich decke beim Waschen die nackten Körperstellen zu.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Ich gehe aus dem Zimmer, wenn Herr Lang mit seiner Tochter telefoniert.</td><td></td><td></td></tr></table>	Handlung	Privatsphäre	Intimsphäre	Ich reiche Herrn Lang seine persönlichen Kleider.			Ich schliesse die Türe, wenn Herr Lang auf der Toilette ist.			Ich decke beim Waschen die nackten Körperstellen zu.			Ich gehe aus dem Zimmer, wenn Herr Lang mit seiner Tochter telefoniert.			2	
Handlung	Privatsphäre	Intimsphäre															
Ich reiche Herrn Lang seine persönlichen Kleider.																	
Ich schliesse die Türe, wenn Herr Lang auf der Toilette ist.																	
Ich decke beim Waschen die nackten Körperstellen zu.																	
Ich gehe aus dem Zimmer, wenn Herr Lang mit seiner Tochter telefoniert.																	
Übertrag	20																



	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	20	
<b>Aufgabe 11</b>  Sie erhalten den Auftrag Herrn Lang in die Röntgenabteilung zu begleiten. Er geht diesen Weg an den Gehstöcken. Die Sicherheit und die Orientierung stehen dabei im Vordergrund.  a) Beschreiben Sie drei Handlungen zu seiner Sicherheit.  Ich _____ _____ Ich _____ _____ Ich _____ _____  b) Beschreiben Sie eine Handlung zu seiner Orientierung.  Ich _____ _____	3	
Übertrag	24	

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	24	
<b>Aufgabe 12</b>  Nach der Rückkehr auf die Station erzählt Ihnen Herr Lang, dass ihn seine Tochter erst um 17.15 Uhr abholen kann. Sie informieren die zuständige Fachperson darüber.  a) Welche Informationen leiten Sie weiter?  • _____  b) Was beachten Sie bei der Weitergabe dieser Informationen? Nennen Sie einen Grundsatz.  • _____	0.5   <	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	28	
<b>Aufgabe 14</b>  Herr Lang geht gegen Abend nach Hause. Er hat bereits gepackt. Sie erhalten den Auftrag, den Nachttisch mit Desinfektionsmittel zu reinigen. Wie gehen Sie vor?  a) Beschreiben Sie drei Handlungen.  Ich _____ _____ Ich _____ _____ Ich _____ _____  b) Begründen Sie, weshalb der Nachttisch nach jedem Austritt kontrolliert, gereinigt und desinfiziert wird. Beschreiben Sie zwei Punkte.  • _____ _____ • _____ _____ _____	3	
Übertrag	33	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	33	
<b>Aufgabe 15</b>  Sie führen die Pflegedokumentation.  Begründen Sie, weshalb Sie die Pflegedokumentation schreiben. Beschreiben Sie zwei Punkte.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____ _____</li> <li>• _____ _____</li> </ul>	2	
Übertrag	35	

			Anzahl Punkte																
			maximal	erreicht															
Übertrag			35																
<b>Aufgabe 16</b>  Sie überprüfen Ihren Eintrag in der Pflegedokumentation.  Kreuzen (x) Sie an, ob die folgenden Einträge eine Information oder eine Interpretation sind.			2																
<table><tr><th>Eintrag</th><th>Information</th><th>Interpretation</th></tr><tr><td>Herr Lang trägt einen Antithrombosen-Strumpf.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Ich habe Herrn Lang in die Röntgenabteilung begleitet</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Herr Lang geht nicht gerne nach Hause.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Herr Lang wird von seiner Tochter abgeholt.</td><td></td><td></td></tr></table>					Eintrag	Information	Interpretation	Herr Lang trägt einen Antithrombosen-Strumpf.			Ich habe Herrn Lang in die Röntgenabteilung begleitet			Herr Lang geht nicht gerne nach Hause.			Herr Lang wird von seiner Tochter abgeholt.		
Eintrag	Information	Interpretation																	
Herr Lang trägt einen Antithrombosen-Strumpf.																			
Ich habe Herrn Lang in die Röntgenabteilung begleitet																			
Herr Lang geht nicht gerne nach Hause.																			
Herr Lang wird von seiner Tochter abgeholt.																			
<b>Aufgabe 17</b>  Es ist 17.15 Uhr und Herr Lang wird von seiner Tochter abgeholt. Sie verabschieden sich von Herrn Lang. Was beachten Sie dabei?  Begründen Sie Ihr Verhalten.			2																
<table><tr><th>Verhalten</th><th>Begründung</th></tr><tr><td>Ich verabschiede mich von Herrn Lang.</td><td>•</td></tr><tr><td>Ich spreche Herrn Lang mit dem Namen an.</td><td>•</td></tr></table>					Verhalten	Begründung	Ich verabschiede mich von Herrn Lang.	•	Ich spreche Herrn Lang mit dem Namen an.	•									
Verhalten	Begründung																		
Ich verabschiede mich von Herrn Lang.	•																		
Ich spreche Herrn Lang mit dem Namen an.	•																		
<b>Kandidatenhinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Jede Begründung kann nur einmal verwendet werden.</li></ul>																			
Übertrag			39																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	39	
<b>Aufgabe 18</b>  Am Schluss des Tages merken Sie, dass Sie sich gestresst fühlen. Was hilft Ihnen mit Stress umzugehen?  Beschreiben Sie drei Massnahmen.  Ich _____ _____ Ich _____ _____ Ich _____ _____	3	
<b>Total</b>	<b>42</b>	